



vertraulich

An alle Fraktionen, fraktionslose Stadträte sowie Mitglieder des Ausschusses Stadtentwicklung und Bau des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

über den Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich
Bildung und Jugend
GZ: (GB 2) 40-2

Datum: 07. SEP. 2017

Festlegungen und Aufträge des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau aus der Sitzung am 23. August 2017 (SB/042/2017)

Ziffer 4.1 - V1711/17 Gründung und Neubau der 148. Grundschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Den Städtärinnen und Stadträten ist bis zur Behandlung der Vorlage im Stadtrat mitzuteilen, wie viel Dachfläche von der geplanten Photovoltaikanlage in Anspruch genommen werde und wie viel Dachfläche ungenutzt bleibe.“

Die Planung sah bisher vor, auf dem Dach der 148. Grundschule 40 Photovoltaik-Module für den Eigenbedarf der Grundschule zu errichten. Im Ergebnis der Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau wurden weitere Varianten geprüft. In Abänderung wird nunmehr eine Photovoltaikanlage mit 80 Modulen errichtet. Die Anlage dient ausschließlich der Eigenstromnutzung durch die Schule und zusätzlich die benachbarte Kindertageseinrichtung, eine Einspeisung in das öffentliche Netz ist weiterhin nicht vorgesehen. Der Dachaufbau (Bekiesung) wird nicht verändert. Unter Berücksichtigung der notwendigen Modulabstände (Verschattung), von Dacheinbauten sowie Revisionswegen ist die Dachfläche der 148. Grundschule mit den benannten 80 Modulen vollständig ausgelastet.

Damit steht das Dach der Kindertageseinrichtung für einen evtl. Verpachtung an Dritte zwecks Betrieb einer Photovoltaikanlage zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Vorjohann
Beigeordneter für Bildung und Jugend